

Thüringer Qualitätssiegel BNE Fragebogen für Bildungseinrichtungen und Netzwerke



Angaben zur/zum Bildungsanbieter*in

Bitte füllen Sie alle mit * gekennzeichneten Felder aus.

Abfrage Bildungseinrichtung (**BE**) oder Netzwerk (**NW**)

Name der Bildungseinrichtung oder des Netzwerkes*

Träger

Anschrift

Straße*

Hausnummer*

PLZ*

Ort*

Region/Kreis

Homepage

Ansprechperson

Name*

Telefon*

Fax

E-Mail*

Ist Ihre Einrichtung/Organisation schon über ein anderes Verfahren zertifiziert?

Ja Nein in Arbeit

Wenn Sie bereits zertifiziert sind, achten Sie darauf, dass auch bereits bestehende Unterlagen eingereicht werden können! Bitte kontaktieren Sie uns, um diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen.

Anlage: Kopie des/der Zertifikate (PDF und oder Link zur Zertifizierungsstelle)

Bitte beachten Sie für die Beantwortung der Fragen dieses Fragebogens den begleitenden „**Leitfaden Antragstellung**“.

Er enthält u.a.:

- Erläuterungen zu den Kriterien
- Bewertungsgrundlagen des TQS BNE und zu erfüllende (Mindest-)Anforderungen
- Hinweise zur Bearbeitung des Fragebogens
- Glossar mit den wichtigsten Begrifflichkeiten und Erklärungen

Einstufung der Kriterien

Hauptkriterium H: ein Kriterium dieser Kategorie muss unbedingt erfüllt sein, um ein Zertifikat zu erwerben

Nebenkriterium N: ein Kriterium dieser Kategorie muss in der Regel erfüllt sein, um ein Zertifikat zu erwerben in der Regel heißt, dass in Summe mindestens die Hälfte der Nebenkriterien innerhalb eines Abschnittes erfüllt sein müssen (die Abschnitte sind 1. Qualitätsentwicklung Bildungsanbieter*in, 2. Qualitätsentwicklung Bildungsarbeit und 3. Qualitätsentwicklung Sichtbarkeit von BNE-Bildungsarbeit)

1. Qualitätsentwicklung Bildungsanbieter*in

- Inhalt: 1.1 Leitbild oder Selbstverständnis
1.2 Mitarbeiter*innen
1.3 Verankerung von BNE
1.4 Vernetzung

1.1 Leitbild

- Inhalt: 1.1.1 Leitbild
1.1.2 Leitbildentstehung

1.1.1 Leitbild	H
Besitzt Ihre Einrichtung/Organisation ein verschriftlichtes Leitbild?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wenn ja, wird in dem Leitbild der Bezug der geleisteten Bildungsarbeit zu BNE und/oder zu nachhaltiger Entwicklung unter Berücksichtigung der Agenda 2030 deutlich?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Anlage 1.1.1: Leitbild (PDF)	
<div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>	
1.1.2 Leitbildentstehung	H
Von wem wurde das Leitbild Ihrer Einrichtung/Organisation entwickelt? Wer war daran beteiligt? Wie wurden die Mitarbeitenden einbezogen?	
<div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	

Welche Bedeutung hat das Leitbild im Handeln Ihrer Einrichtung/Organisation?
Wie wird es umgesetzt?

Wie kommunizieren Sie das Leitbild, innerhalb des Teams sowie nach außen?

- Veröffentlichung auf Website
- im Angebot
- Thematisieren im Vorstellungsgespräch
- in formellen/ informellen Team-Sitzungen (Kaffeepause o.ä.)
- in Gesprächen mit freien Mitarbeitenden/ Ehrenamtlichen
- Team-Events

Sonstiges:

1.2 Mitarbeiter*innen

- Inhalt:
- 1.2.1 personelle Untersetzung
 - 1.2.2 Qualifizierung
 - 1.2.3 Begleitung Ehrenamtlicher
 - 1.2.4 Weiterbildungen
 - 1.2.5 Mitarbeiter*innen-Beteiligung

1.2.1 personelle Untersetzung

N

BE: Bitte nennen Sie alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung/Organisation, die mindestens in Teilzeit in der BNE-Bildungsarbeit tätig sind. Machen Sie bitte auch kenntlich, wer die Leitung der Bildungsarbeit innehat.

Machen Sie hierzu bitte Angaben in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ unter Tab1 1.2. Mitarbeiter*innen.

ggf. Erläuterungen:

BE: Wie viele Mitarbeiter*innen sind insgesamt in der BNE-Bildungsarbeit tätig?
(nur Anzahl)

- | | |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Festangestellte | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Ehrenamtliche | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> freie Mitarbeitende/ Honorarkräfte | <input type="text"/> |

Sonstige:

NW: Bitte nennen Sie alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung/
Organisation, die in der BNE-Bildungsarbeit tätig sind. Machen Sie bitte auch
kenntlich, wer die Leitung der Bildungsarbeit innehat.

*Machen Sie hierzu bitte Angaben in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“
unter Tab1 1.2 Mitarbeiter*innen.*

ggf. Erläuterungen:

NW: Wie viele Mitarbeiter*innen (ehrenamtliche, freie Mitarbeiter*innen, usw.)
sind insgesamt in der BNE-Bildungsarbeit tätig? Bitte hier die Anzahl eintragen.

- | | |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Festangestellte | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Ehrenamtliche | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> freie Mitarbeitende/ Honorarkräfte | <input type="text"/> |

Sonstige:

Die Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ können Sie über die Jahre immer weiter verwenden, so dass eine zeitliche Entwicklung erkennbar wird.

1.2.2 Qualifizierung

H

Welche beruflichen Qualifikationen besitzen Sie und/oder Ihre hauptamtlichen, pädagogisch tätigen Mitarbeiter*innen zur Gewährleistung der pädagogischen sowie fachlich/inhaltlichen Kompetenz?

Machen Sie hierzu bitte für jede/n hauptamtliche/n Mitarbeiter*in Angaben in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ Tab1.2 Mitarbeiter*innen unter Punkt 1.2.2 Qualifizierung.

Die Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ können Sie über die Jahre immer weiter verwenden, so dass eine zeitliche Entwicklung erkennbar wird.

Wenn in Ihrer Einrichtung/Organisation freie Mitarbeiter*innen in der Bildungsarbeit tätig sind: Welche Voraussetzungen müssen die freien Mitarbeiter*innen erfüllen, um für Ihre Einrichtung/Organisation tätig sein zu können? Stellen Sie auch die (bildungsbezogenen) Bewertungskriterien für die Auswahl der freien Mitarbeiter*innen dar.

Anlage 1.2.2: *Nachweise zu den Qualifikationen und Referenzen vergangener Tätigkeiten bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.*

1.2.3 Begleitung Ehrenamtlicher

N

Wenn in Ihrer Einrichtung/Organisation Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit tätig sind: Wie sind Begleitung, Betreuung und Einarbeitung dieser geregelt?

Wie stellen Sie sicher, dass die Ehrenamtlichen für die von ihnen übernommenen Aufgaben qualifiziert sind?

1.2.4 Weiterbildungen

H

An welchen Weiterbildungen mit BNE-Bezug haben Sie und/oder Ihre hauptamtlichen, pädagogisch tätigen Mitarbeiter*innen im letzten Jahr teilgenommen?

*Machen Sie hierzu bitte Angaben in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ unter Tab1 1.2. Mitarbeiter*innen unter Punkt 1.2.4 Weiterbildungen.*

Belege für die BNE relevanten Weiterbildungen und Teilnahmebestätigungen, die auch die Schwerpunkte der Weiterbildung ausweisen, werden zum Konsultationsgespräch eingesehen. Bitte halten sie diese zum Konsultationsgespräch bereit.

Bietet Ihre Einrichtung/Organisation interne BNE-Weiterbildungsangebote für seine Bildungsverantwortlichen und pädagogischen Mitarbeiter*innen an?

Ja Nein

Wenn ja, nennen Sie bitte diese BNE-Weiterbildungsangebote in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ unter Tab4 1.2.4 interne WB + Multi.

Wie stellen Sie sicher, dass die freien BNE-Mitarbeitenden an aktuellen Diskursen zu BNE angebunden sind? (z.B. über Weiterbildungen, interne/externe Vernetzung)

Die Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ können Sie über die Jahre immer weiter verwenden, so dass eine zeitliche Entwicklung erkennbar wird.

1.2.5 Mitarbeiter*innen-Beteiligung

N

Wie sind die pädagogischen Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung/Organisation an der Gestaltung der Bildungsarbeit und an der Entwicklung der Bildungsangebote beteiligt?

BE: Wie sind die Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung/Organisation an internen Entwicklungs- und Gestaltungsprozessen beteiligt? (ggf. Instrumente)

NW: Welche Instrumente gibt es zur Beteiligung der Mitarbeiter*innen an internen Entwicklungs- und Gestaltungsprozessen? Wie sind die Bildungsmitarbeiter*innen dabei involviert?

1.3 Verankerung von BNE in der Organisation

Inhalt: 1.3.1 interne Kommunikation

1.3.2 Kontinuität der BNE-Bildungsarbeit

1.3.1 Interne Kommunikation

N

Wie und wie oft informieren und kommunizieren Sie innerhalb Ihrer
Einrichtung/Organisation über die BNE-Bildungsarbeit?

<input type="checkbox"/> Teamsitzungen	wie oft?:	
<input type="checkbox"/> Online-Tools z.B. Intranet	wie oft?:	
<input type="checkbox"/> schwarzes Brett	wie oft?:	
<input type="checkbox"/> interne Newsletter	wie oft?:	
<input type="checkbox"/> Rundmails	wie oft?:	
<input type="checkbox"/> Mitarbeitendenveranstaltungen	wie oft?:	
<input type="checkbox"/> Geschäftsberichte	wie oft?:	

Anderes bitte nennen:

Wie stellen Sie den Austausch mit Ihren freien und ehrenamtlichen
Mitarbeitenden sicher?

Anlage 1.3.1: 2 Beispiele für die interne Kommunikation über BNE (Protokolle, Newsletter usw. z.B. Mail/Internet/Intranet) bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.

1.3.2 Kontinuität der Bildungsarbeit

H

Seit wann besteht Ihre Einrichtung/Organisation?

Seit wann führt Ihre Einrichtung/Organisation kontinuierlich BNE-Bildungsarbeit durch?

seit

1.4 Vernetzung

Inhalt: 1.4.1 Zusammenarbeit

1.4.2 Netzwerkarbeit

1.4.1 Zusammenarbeit

H

Mit welchen Akteur*innen arbeiten Sie bei der Entwicklung, Gestaltung, Durchführung, Umsetzung und/oder bei der Auswertung der BNE-Bildungsangebote zusammen?

Machen Sie hierzu bitte Angaben in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ in der Tab2 1.4 Vernetzung.

Beschreiben Sie bitte in der Anlage auch die Art, den Umfang und den Nutzen der Zusammenarbeit.

Falls Kooperationsverträge zu Ihren Zusammenarbeiten vorhanden sind, dann halten Sie diese bitte zum Konsultationsgespräch zur Einsichtnahme bereit.

Die Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ können Sie über die Jahre immer weiter verwenden, so dass eine zeitliche Entwicklung erkennbar wird.

1.4.2 Netzwerkarbeit

H

An welcher Netzwerkveranstaltung mit BNE-Bezug haben Sie/und die hauptamtlichen, pädagogischen Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung/Organisation letztes Jahr teilgenommen?

Anlage 1.4.2: Beleg der Teilnahme an einer entsprechenden, ggf. jährlich stattfindenden, zentralen Veranstaltung zur Vernetzung und/oder Bildung von BNE-Akteur*innen. (Teilnahmebestätigung, Einladung, Protokoll o.ä.)(PDF) Bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.

Sind daraus Kooperationen entstanden? Bitte geben Sie ja oder nein an.

Machen Sie hierzu bitte Angaben in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ in der Tab2 1.4 Vernetzung.

Wie arbeiten Sie noch kooperativ?

NW: Welche Netzwerkveranstaltung mit BNE-Bezug hat Ihre Einrichtung/ Organisation letztes Jahr selbst für andere BNE-Akteur*innen angeboten?

Anlage 1.4.2: Beleg über die Ausrichtung einer Veranstaltung zur Vernetzung von BNE-Bildungsakteur*innen. (Einladung, Teilnehmerliste)(PDF) Bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.

NW: In welchen Gremien vertritt Ihre Einrichtung/Organisation die BNE-Bildungsarbeit?

Anlage 1.4.2: Beleg über die Vertretung von BNE-Bildungsarbeit innerhalb von Gremien. (Protokolle)(PDF) Bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.

2. Qualitätsentwicklung Bildungsarbeit

- Inhalt: 2.1 pädagogische Arbeit
2.2 Verankerung von BNE
2.3 Evaluation

2.1 pädagogische Arbeit

- Inhalt: 2.1.1 pädagogisches Konzept
2.1.2 pädagogischer Bezugsrahmen
2.1.3 Kompetenzorientierung
2.1.4 Methodenvielfalt
2.1.5 Themenwahl, Dimensionen und Globalität nachhaltiger Entwicklung
2.1.6 Vielfalt der Perspektiven
2.1.7 Teilnehmer*innen-Orientierung

Für welche Zielgruppen sind Ihre BNE-Bildungsangebote ausgelegt?

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Konzeption und Durchführung von BNE-Bildungsangeboten. Gerne können Sie die Fragen anhand eines konkreten Bildungsangebots beantworten, sofern sich diese nicht direkt auf das pädagogische Konzept beziehen.

2.1.1 pädagogisches Konzept

H

Wird Ihre BNE-Bildungsarbeit durch ein schriftlich fixiertes pädagogisches Konzept geleitet, das den Zielen und Eigenschaften des Kriteriums entspricht?

Ja Nein

Wenn nicht, haben Sie für jedes einzelne BNE-Bildungsangebot je ein eigenes pädagogisches Konzept?

Ja Nein

Wie ist BNE in diesem(n) pädagogischen Konzept(en) verankert?

Wie entwickeln Sie anhand des eingereichten pädagogischen Konzepts ein konkretes BNE-Bildungsangebot, das den Kompetenzerwerb berücksichtigt?

Anlage 2.1.1: pädagogisches Konzept (PDF)

Anlage 2.1.1: ein BNE-Bildungsangebot als Beispiel z.B. Durchführungskonzept(PDF)

2.1.2 pädagogischer Bezugsrahmen

N

An welchem pädagogischem Bezugsrahmen (z.B Lehrplan) und/oder formalem Bildungsplan orientieren Sie sich für die Gestaltung Ihrer Bildungsangebote und wie setzen Sie diesen in Ihren Bildungsangeboten um?

Verdeutlicht das schon eingereichte pädagogische Konzept den abgefragten Sachverhalt?

Ja Nein

ggf.: Erläuterungen

2.1.3 Kompetenzorientierung

H

An welchem Kompetenzmodell orientieren Sie sich für die Gestaltung und Umsetzung der BNE-Bildungsarbeit? (Bitte ein Modell wählen oder weitere Angaben unter Anderes machen.)

- Gestaltungskompetenzen (Gerhard de Haan)
- Kernkompetenzen des Lernbereichs Globale Entwicklung
- Kompetenzkonzept der Thüringer Lehrpläne
- Modell der „Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ des Forum Umweltbildung
- Kompetenzmodell von Rost, Lauströer, Raak
- Konzept globaler Kompetenzen nach Rieckmann
- Kompetenzkonzept „Handeln statt Hoffen“

Anderes:

Weist das herangezogene Kompetenzmodell einen klaren Bezug zu BNE auf?

- Ja Nein

Warum eignet sich das von Ihnen verwendete Kompetenzmodell für die Gestaltung und Umsetzung Ihrer BNE-Bildungsangebote?

Wie übertragen Sie das Kompetenzmodell in die Praxis? Nennen Sie die Kompetenzen die Sie mit Ihren Bildungsangeboten vermitteln wollen und zeigen Sie auf, wie (z.B. mit welcher Methode) Sie die genannten Kompetenzen fördern?

- wird im eingereichten pädagogischen Konzept sichtbar Ja Nein
wird im eingereichten Durchführungskonzept sichtbar Ja Nein

wenn NEIN, dann füllen Sie bitte folgende Tabelle aus:

Sie können hier Stichpunkte nutzen, eine eigene Tabelle erstellen oder eine vorhandene einreichen.

Kompetenz	Umsetzung

2.1.4 Methodenvielfalt

N

Welche Methoden nutzen Sie in Ihren BNE-Bildungsangeboten, um deren Bildungsinhalte zu vermitteln und den Kompetenzerwerb zu stärken? Warum eignen sich besonders diese Methoden für die Umsetzung von BNE-Bildungsangeboten?

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Merkmale an und nennen die zugehörige(n) Methode(n) konkret (z.B. Brainstorming) bzw. beschreiben Sie das zugehörige methodische Vorgehen in Stichpunkten.

erleben/
erproben

Methode:

situiert
(praxisorientiert)

Methode:

aktivierend

Methode:

selbstbestimmt-
partizipativ

Methode:

reflektiert

Methode:

interaktiv

Methode:

ganzheitlich

Methode:

multimedial

Methode:

wird auch im eingereichten pädagogischen Konzept sichtbar Ja Nein
wird auch im eingereichten Durchführungskonzept sichtbar Ja Nein

Nach welchen Gesichtspunkten wählen Sie die Methoden für ihre Bildungsangebote aus (passend zu: den Kompetenzen, den Zielgruppen, dem Thema, etc.)?

Wie begegnen Sie Störungen Ihrer Bildungsangebote, (z.B. durch Personen, Ereignisse, Witterung, etc.)? Wie stellen Sie die Partizipation aller Teilnehmer*innen sicher?

2.1.5 Themenwahl, Dimensionen und Globalität nachhaltiger Entwicklung **H**

Zu welchen Sustainable Development Goals (SDGs) weist Ihre Bildungsarbeit Bezüge auf?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Keine Armut | <input type="checkbox"/> 10 Weniger Ungleichheit |
| <input type="checkbox"/> 2 Kein Hunger | <input type="checkbox"/> 11 Nachhaltige Städte/Gemeinder |
| <input type="checkbox"/> 3 Gesundheit und Wohlergehen | <input type="checkbox"/> 12 Nachhaltiger Konsum |
| <input type="checkbox"/> 4 Hochwertige Bildung | <input type="checkbox"/> 13 Klimaschutz |
| <input type="checkbox"/> 5 Geschlechter-Gleichheit | <input type="checkbox"/> 14 Leben unter Wasser |
| <input type="checkbox"/> 6 Sauberes Trinkwasser | <input type="checkbox"/> 15 Leben an Land |
| <input type="checkbox"/> 7 Saubere Energie | <input type="checkbox"/> 16 Frieden und Gerechtigkeit |
| <input type="checkbox"/> 8 Menschenwürdige Arbeit | <input type="checkbox"/> 17 Partnerschaften |
| <input type="checkbox"/> 9 Industrie, Infrastruktur | |

Wie setzen Sie sich in Ihren BNE-Bildungsangeboten mit den SDGs auseinander?

siehe pädagogisches Konzept

siehe Durchführungskonzept

Anderes:

Welche Dimensionen nachhaltiger Entwicklung werden mit den Themen Ihrer Bildungsarbeit behandelt?

wird im eingereichten pädagogischen Konzept sichtbar Ja Nein
wird im eingereichten Durchführungskonzept sichtbar Ja Nein

Wenn NEIN, dann wählen Sie zutreffende Dimensionen aus und beschreiben kurz die Aspekte der Umsetzung. (Mehrfachnennung möglich)

ökologische Dimension

ökonomische Dimension:

politische Dimension:

soziale Dimension:

kulturelle Dimension:

Welche globalen Bezüge werden in Ihrer Bildungsarbeit behandelt?

- wird im eingereichten pädagogischen Konzept sichtbar Ja Nein
wird im eingereichten Durchführungskonzept sichtbar Ja Nein

Wenn NEIN, dann bitte hier darstellen:

2.1.6 Vielfalt der Perspektiven

H

Erhalten die Teilnehmer*innen Ihrer BNE-Bildungsangebote Gelegenheit sich mit den unterschiedlichen Perspektiven hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung auseinander zu setzen? (Auf kontroverse Themen gibt es mehrere Sichtweisen.)

- Ja Nein

- wird im eingereichten pädagogischen Konzept sichtbar Ja Nein
wird im eingereichten Durchführungskonzept sichtbar Ja Nein

Auf kontroverse Themen gibt es mehrere Sichtweisen. Welche Spannungsfelder werden in Ihren Angeboten deutlich und wie werden dabei die dahinterstehenden unterschiedlichen Interessenlagen berücksichtigt, nebeneinandergestellt und diskutiert? Welche Methoden setzen Sie dafür ein?

2.1.7 Teilnehmer*innen-Orientierung

H

Passen Sie bei Bedarf einzelne BNE-Bildungsangebote an die Bedürfnisse und Anforderungen der jeweils Teilnehmenden an?

- Ja Nein

Wenn ja, machen Sie bitte kurz beispielhaft deutlich wie eine solche Anpassung aussieht und in welchem Umfang sich die Anpassungen meistens bewegen.

2.2 Verankerung von BNE in der Bildungsarbeit

Inhalt: 2.2.1 Qualitätsstandards innerhalb der BNE-Bildungsarbeit

2.2.1 Qualitätsstandards innerhalb der BNE-Bildungsarbeit

N

Fließen die Inhalte, Werte und Standards der BNE (z.B. Schutz natürlicher Ressourcen, Gleichberechtigung ...), die Sie mit Ihrer BNE-Bildungsarbeit vermitteln wollen, auch in die Rahmenbedingungen und Umsetzungsweisen der BNE-Bildungsarbeit ein? (z.B. Papier freie Veranstaltung, Barrierefreiheit, ...)

Ja Nein

Wenn ja, nennen Sie bitte drei Beispiele für die Umsetzung.

optional:

Haben Sie schon feste verschriftlichte Qualitätsstandards im Sinne der BNE, die Sie für die Umsetzung Ihrer BNE-Bildungsarbeit anwenden können?

Ja Nein

Wenn ja, dann reichen Sie diese bitte als Dokument in der Anlage ein.

Anlage 2.2.1: Dokument(e), die die verschriftlichten Qualitätsstandards ausweisen (PDF)

2.3 Evaluation

Inhalt: 2.3.1 Dokumentation der BNE-Bildungsarbeit

2.3.2 Statistikbogen

2.3.3 Teilnehmer*innen-Befragung

2.3.4 Selbstevaluation

2.3.1 Dokumentation der BNE-Bildungsarbeit

N

Dokumentieren Sie die geleistete BNE-Bildungsarbeit indem Sie Verlauf und Probleme in Ablauf und Durchführung einer Bildungsveranstaltung notieren?

Ja Nein

Wenn ja, in welcher Form dokumentieren Sie Verlauf und Probleme von durchgeführten Bildungsveranstaltungen?

- Freie Notizen
- Notizen im Durchführungskonzept/ZIM
- Dokumentationsbogen für Mitarbeitende
- Fotodokumentation

Anderes:

Dokumentieren Sie auch, mit welchen Partner*innen sie zusammengearbeitet haben und wie diese Zusammenarbeit verlaufen ist?

Ja Nein

Haben Sie Richtlinien oder Leitfäden, entlang welcher Sie die Dokumentation durchführen

Ja Nein

Erläutern Sie bitte kurz Ihre Angaben.

Anlage 2.3.1 : Dokumentation der BNE-Bildungsarbeit, Protokolle zur BNE-Bildungsarbeit, Formulare, Dokumentationsbögen und/oder andere nachweisende Dokumente. (mind. 1 Dokument) (PDF) *Andere Nachweise können zum Konsultationsgespräch vorgelegt werden.*

2.3.2 Statistikbogen

N

Bitte füllen Sie die Tab3 2.3.2 Statistikbogen in der Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ aus

Die Anlage „Anlagen Zertifizierung TQS BNE“ können Sie über die Jahre immer weiter verwenden, so dass eine zeitliche Entwicklung erkennbar wird.

2.3.3 Teilnehmer*innen-Befragung

N

Führen Sie nach einer BNE-Bildungsveranstaltung eine Befragung der Teilnehmer*innen durch, hinsichtlich Gestaltung und Durchführung der Bildungsveranstaltung?

Ja Nein

Wenn nein, begründen Sie bitte kurz Ihre Angabe.

Wenn ja, in welcher Form führen Sie die Befragung durch?

Wenn ja, was genau fragen Sie bei Ihren Teilnehmer*innen ab? Was ist Ihnen bei der Befragung wichtig?

Holen Sie sich auch Rückmeldungen zum ganzheitlichen BNE-Ansatz?

Ja Nein

Erläutern Sie bitte kurz Ihre Wahl.

Anlage 2.3.3: Dokumente der Teilnehmer*innen-Befragung (z.B. Fragebögen, Protokolle, Fotos u.ä.) (PDF)

2.3.4 Selbstevaluation

H

Wie regelmäßig überprüfen Sie Ihre BNE-Bildungsarbeit?

Sonstiges

Beschreiben Sie bitte, wie Sie eine Selbstevaluation durchführen.

Allgemein

Ziele

Bewertungskriterien

Form der Ergebnisse

Wie nutzen Sie die Ergebnisse aus den Dokumentationen (siehe 2.3.1) und/oder Teilnehmer*innen Befragungen (siehe 2.3.3) in der Selbstevaluation?

Wie fließen die Ergebnisse Ihrer Selbstevaluation in die Weiterentwicklung und/oder Verbesserung Ihrer BNE-Bildungsarbeit ein?

Anlage 2.3.4: Bitte reichen Sie Protokolle, (Klausur, Teamsitzung usw.), Mitschriften, Ergebniszusammenfassungen u.ä.. Ihrer Selbstevaluation ein. Möglich sind auch andere Dokumente, die die Selbstevaluation nachweisen z.B Evaluationsbögen. (mind. 1 Dokument als Kopie im PDF Format)

3. Qualitätsentwicklung Sichtbarkeit von BNE-Bildungsarbeit

Inhalt: 3.1 öffentliche Darstellung der BNE-Bildungsarbeit

3.1 öffentliche Darstellung der BNE-Bildungsarbeit

Inhalt: 3.1.1 Bewerbung der BNE-Bildungsangebote

3.1.2 kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit

3.1.3 dialogorientierte Öffentlichkeitsarbeit

Welche Medien und Instrumente nutzen Sie für die Bewerbung der Bildungsangebote sowie für die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Pressemitteilungen/ Pressearbeit | <input type="checkbox"/> Magazine |
| <input type="checkbox"/> Fachzeitschriftenartikel | <input type="checkbox"/> Plakat |
| <input type="checkbox"/> PR-Anzeigen ("redaktionelle Anzeigen") | <input type="checkbox"/> Postkarte |
| <input type="checkbox"/> Image-Anzeigen | <input type="checkbox"/> Roll Ups |
| <input type="checkbox"/> Kundenzeitung/-zeitschrift | <input type="checkbox"/> Programmübersichten |
| <input type="checkbox"/> Imagebroschüre | <input type="checkbox"/> Internet |
| <input type="checkbox"/> Produktbroschüre | <input type="checkbox"/> Website |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsbericht | <input type="checkbox"/> Social Media |
| <input type="checkbox"/> Newsletter | <input type="checkbox"/> E-Mail |
| <input type="checkbox"/> Brief | <input type="checkbox"/> Newsfeed |
| <input type="checkbox"/> Flyer | <input type="checkbox"/> CD-Rom |
| <input type="checkbox"/> Flugblatt | |

Andere (Bitte nennen)

3.1.1 Bewerbung der BNE-Bildungsangebote

N

Wie regelmäßig bewerben Sie öffentlich Ihre aktuellen BNE-Bildungsangebote?

Anderes

Weisen Sie bei der Bewerbung der BNE-Bildungsangebote auch darauf hin, dass es sich um Angebote im Sinne der BNE handelt?

Ja Nein

Anlage 3.1.1: 2 aktuelle Veröffentlichungen, die die Darstellung der BNE-Bildungsarbeit nachvollziehen lassen bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.

3.1.2 kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit

H

Betreiben Sie für die Darstellung Ihrer BNE-Bildungsarbeit eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit?

Ja Nein

Wenn ja, weisen Sie im Rahmen Ihrer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit auch darauf hin, dass Sie in Ihrer Arbeit den ganzheitlichen Ansatz von BNE verfolgen?

Ja Nein

Anlage 3.1.2: 2 Ausgewählte Materialien der Öffentlichkeitsarbeit bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.

Wenn Sie elektronische Medien wie Internet, Social Media oder ähnliches nutzen, dann geben Sie bitte hier die Adressen der Internetauftritte an.

3.1.3 dialogorientierte Öffentlichkeitsarbeit

N

Wie oft im Jahr stellen Sie die eigene BNE-Bildungsarbeit vor, z.B. bei Gelegenheiten wie Ausstellungen, Märkten, Messen, Vorträgen oder anderen öffentlichen Auftritten?

Anderes

Bitte nennen Sie die Gelegenheiten, zu denen Sie im letzten Jahr Ihre BNE-Bildungsarbeit vorgestellt haben und in einen Austausch dazu getreten sind. (EA: eine Gelegenheit; BE: zwei Gelegenheiten; NW: drei Gelegenheiten)

Anlage 3.1.3: *Belege für die Darstellung der BNE-Bildungsarbeit, bei oben genannten Gelegenheiten, bitte zum Konsultationsgespräch bereit halten.*

Weisen Sie im Rahmen der genutzten Gelegenheiten auch darauf hin, dass Sie in Ihrer Arbeit den ganzheitlichen Ansatz von BNE verfolgen?

Ja

Nein

Entwicklungsanregungen

Die folgenden Kriterien bieten einen Einblick in den Qualitätsentwicklungsprozess der Zertifizierung. Sie verdeutlichen die steigenden Qualitätsansprüche, die mit der Re-Zertifizierung verbunden sind und fließen erst mit der Re-Zertifizierung teilweise in die Beurteilung der Bildungsanbieter*innen und Ihrer Bildungsarbeit ein.

Daher müssen die folgenden Kriterien zur Erst-Zertifizierung nicht beantwortet werden.

Gerne können Sie uns aber auch schon zur Erst-Zertifizierung einen erweiterten Einblick in den derzeitigen Stand Ihrer BNE-Arbeit gewähren.

E 1. Qualitätsentwicklung Bildungsanbieter*in

Inhalt: 1.1 Leitbild oder Selbstverständnis

1.2 Mitarbeiter*innen

1.3 Verankerung von BNE

1.4 Vernetzung

E 1.5 Zusammenarbeit mit (formalen) Bildungsträger*innen

E 1.1 Leitbild

Inhalt: 1.1.1 Leitbild

1.1.2 Leitbildentstehung

E 1.1.3 Leitbildprozess

E 1.1.3 Leitbildprozess

Wie ist die Weiterentwicklung des Leitbildes in den folgenden Jahren geplant?

E 1.2 Mitarbeiter*innen

- Inhalt: 1.2.1 personelle Unterstützung
1.2.2 Qualifizierung
1.2.3 Begleitung Ehrenamtlicher
1.2.4 Weiterbildungen
1.2.5 Mitarbeiter*innen-Beteiligung
E 1.2.6 fachliche Weiterentwicklung
E 1.2.7 Wertschätzung der Mitarbeiter*innen

E 1.2.6 fachliche Weiterentwicklung

Inwieweit nutzen Sie/erhalten Ihre pädagogischen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit sich fachlich-inhaltlichen als auch methodisch-didaktischen weiter zu qualifizieren?

z.B. über:

Zertifikatslehrgang, nämlich

berufsbegleitendes Studium, nämlich

Sonstiges, nämlich

ggf. Erläuterungen

E 1.2.7 Wertschätzung der Mitarbeiter*innen

Wie ist die Vergütung der Mitarbeiter*innen/Honorarkräfte/freien Mitarbeiter*innen in Ihrer Einrichtung/Organisation geregelt und wie sind deren Arbeitszeiten gestaltet?

Wie würdigen Sie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, im Sinne der BNE, auch außerhalb von Vergütung und Arbeitszeitregelungen?

E 1.3 Verankerung von BNE in der Organisation

Inhalt: 1.3.1 interne Kommunikation
1.3.2 Kontinuität der BNE-Bildungsarbeit
E 1.3.3 Gesamtinstitutioneller Ansatz

E 1.3.3 Gesamtinstitutioneller Ansatz

Fließen die Inhalte, Werte und Standards der BNE, die Sie in Ihrer BNE-Bildungsarbeit vermitteln wollen, auch in die Struktur Ihrer Einrichtung/Organisation ein?

Ja Nein

Wenn ja, nennen Sie bitte drei Beispiele für die Umsetzung.

optional:

Haben Sie feste, verschriftlichte Qualitätsstandards im Sinne der BNE, die Sie für die Einbindung der Inhalte, Werte und Standards der BNE in die Struktur Ihrer Einrichtung/Organisation anwenden können?

Ja Nein

Anlage 1.3.3: Dokument(e) mit den verschriftlichten Qualitätsstandards zur Umsetzung des gesamtinstitutionellen Ansatzes (PDF)

Wenn nein, dann zeigen Sie bitte die Qualitätsstandards im Sinne der BNE auf, denen Sie in Ihrer Einrichtung/Organisation generell folgen.

E 1.4 Vernetzung

Inhalt: 1.4.1 Zusammenarbeit
1.4.2 Netzwerkarbeit
E 1.4.3 Öffnung nach Außen

E 1.4.3 Öffnung nach Außen

Wie sind Sie mit Ihrer BNE-Bildungsarbeit in Ihre Kommune, Landkreise, Städte, Universitäten, Berufsschulen, Unternehmen usw. eingebunden?

E 1.5 Zusammenarbeit mit (formalen) Bildungsträger*innen

Inhalt: E 1.5.1 Projekt-, Haus- und Seminarfacharbeiten

E 1.5.2 Zusammenarbeit mit formalen Bildungseinrichtungen

E 1.5.1 Projekt-, Haus- und Seminarfacharbeiten

Unterstützten Sie als Bildungsanbieter*in (fachlich) die Anfertigung von schulischen Arbeiten wie Projekt-, Haus- und Seminarfacharbeiten?

Ja Nein

Wenn ja, nennen Sie Projekt-, Haus- und Seminarfacharbeiten die Sie schon begleitet haben.

E 1.5.2 Zusammenarbeit mit formalen Bildungseinrichtungen

Mit welchen formalen Bildungseinrichtungen arbeiten Sie zusammen?

- KITAs
- Grundschulen
- Regelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen
- Volkshochschulen
- Hochschulen/Universitäten

Sonstiges:

Wie haben Sie die jeweilige Zusammenarbeit erreicht und was sind der Inhalt und die Form dieser Zusammenarbeit?

E 2. Qualitätsentwicklung Bildungsarbeit

- Inhalt: 2.1 pädagogische Arbeit
2.2 Verankerung von BNE in der Bildungsarbeit
2.3 Evaluation

E 2.2 Verankerung von BNE in der Bildungsarbeit

- Inhalt: 2.2.1 Qualitätsstandards innerhalb der BNE-Bildungsarbeit
E 2.2.2 Übertragbarkeit auf andere Bildungsangebote
E 2.2.3 Gesellschaftliche Einordnung

E 2.2.2 Übertragbarkeit auf andere Bildungsangebote

Entsprechen alle Ihre Bildungsangebote den BNE-Standards bzw. sind alle Ihre Bildungsangebote Angebote im Sinne einer BNE? (strukturell und thematisch)

Ja Nein

Wenn nein, wollen Sie in den nächsten Jahren alle Ihre Bildungsangebote zu Angeboten im Sinne einer BNE umgestalten? (strukturell und thematisch)

Ja Nein

Begründen Sie Ihre Angaben (Ja: Wie und bis wann?) (Nein: Welche Gründe sprechen dagegen?)

E 2.2.3 Gesellschaftliche Einordnung

Spielen aktuelle gesellschaftliche bzw. politische Themen mit Bezug zu nachhaltiger Entwicklung in Ihren BNE-Bildungsangeboten eine Rolle?

Ja Nein

Wenn ja, wie reflektieren Sie diese aktuellen gesellschaftlichen bzw. politischen Themen innerhalb Ihrer BNE-Bildungsangebote?

E 2.3 Evaluation

- Inhalt: 2.3.1 Dokumentation der BNE-Bildungsarbeit
2.3.2 Statistikbogen
2.3.3 Teilnehmer*innen-Befragung
2.3.4 Selbstevaluation
E 2.3.5 externe Evaluation

E 2.3.5 externe Evaluation

Mit Hilfe welcher externer Instrumente/Institutionen bewerten (evaluieren) Sie Ihre BNE-Bildungsarbeit?

Wie fließt die Bewertung (Evaluation) Ihrer BNE-Bildungsarbeit in die Weiterentwicklung/Verbesserung Ihrer BNE-Bildungsarbeit ein?

Anlage 2.3.5: Dokumente der Evaluation (PDF)

E 3. Qualitätsentwicklung Sichtbarkeit von BNE-Bildungsarbeit

Inhalt: 3.1 öffentliche Darstellung der BNE-Bildungsarbeit
E 3.2 Sichtbarkeit von BNE

E 3.1 öffentliche Darstellung der BNE-

Inhalt: 3.1.1 Bewerbung der BNE-Bildungsangebote
3.1.2 kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
3.1.3 dialogorientierte Öffentlichkeitsarbeit
E 3.1.4 Auffindbarkeit von BNE-Bildungsangeboten

E 3.1.4 Auffindbarkeit von BNE-Bildungsangeboten

Wie unterstützen Sie die Berücksichtigung Ihrer BNE-Bildungsangebote bei formalen Bildungseinrichtungen wie z.B. Schulen, Berufsschulen, Universitäten und ähnlichen Einrichtungen?

Über welche Medien machen Sie Ihre BNE-Bildungsangebote speziell für formale Bildungseinrichtungen sichtbar? (z.B. online Portale wie das Thüringer Schulportal)

E 3.2 Sichtbarkeit von BNE

Inhalt: E 3.2.1 politische Sichtbarkeit
E 3.2.2 gesellschaftliche Anerkennung

E 3.2.1 politische Sichtbarkeit

Was tun Sie, damit die eigene BNE-Bildungsarbeit für politische Entscheidungsträger*innen sichtbar wird?

E 3.2.2 gesellschaftliche Anerkennung

Wie machen Sie in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit den Bezug Ihrer Bildungsarbeit zu landes- und/oder bundesweiten Nachhaltigkeitsprozessen kenntlich?
(z.B. Nationaler Aktionsplan BNE, Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie usw.)

Übermittlung des Fragebogens

Karte: Thüringen nachhaltig

Sind Sie an einem Eintrag in die „Karte: Thüringen nachhaltig“ interessiert?

- Ja Nein

Wenn ja, möchten Sie den Eintrag selbst vornehmen oder wünschen Sie vorab ein Informationsgespräch und gegebenenfalls Unterstützung für den Eintrag Ihrer Daten?

- Ich nehme den Eintrag selbst vor.
 Ich möchte vorab ein Informationsgespräch.
 Ich möchte Unterstützung für den Eintrag meiner Daten.

Datenschutz

Datenschutzerklärung

Die Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, soweit von Ihnen keine andere Einwilligung vorliegt, ausschließlich für die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren zur Erlangung des „Thüringer Qualitätssiegels BNE“. Die Angabe Ihrer Daten und die damit verbundene Teilnahme sind freiwillig. Alle erhobenen Informationen und Daten werden vertraulich behandelt. Ihre persönlichen Kontaktdaten, sowie alle anderen erhobenen Daten, werden, soweit von Ihnen keine andere Einwilligung vorliegt, ausschließlich für das Zertifizierungsverfahren verwendet, welches in der "Visitenkarte Thüringer Qualitätssiegel BNE" dargestellt ist. Die Einsichtnahme und Bearbeitung Ihrer Daten erfolgt, soweit von Ihnen keine andere Einwilligung vorliegt, ausschließlich durch direkt mit der Zertifizierung betraute Personen. Ohne Ihre Einwilligung werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben. Sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt gegen die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren entscheiden, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht.

Die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und willige in diese ein. Ja Nein

Rechte des Betroffenen:

Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Mit meiner Unterschrift bestätige Ich die Richtigkeit meiner Angaben und beantrage die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren zum „Thüringer Qualitätssiegel BNE“.

Ort, Datum

Unterschrift

Vielen Dank für die Bearbeitung des Fragebogens!

Bitte prüfen Sie vor dem Absenden des Fragebogens noch einmal Ihre Angaben.
Achten Sie bitte auf Vollständigkeit.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an:

annett.landmann@nhz-th.de

Mit Fragen und Problemen beim Ausfüllen des Fragebogens wenden Sie sich bitte an:

<p>Annett Landmann</p> <p><i>Qualitätsentwicklung in der BNE</i> Zertifizierung „Thüringer Qualitätssiegel BNE“ Veranstaltungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Tel. 03628 - 929 0739 und 01525 - 3718 537 Mail: annett.landmann@nhz-th.de</p>	<p>Anna Allstädt</p> <p><i>BNE</i> „Thüringer Qualitätssiegel BNE“ Projekt "klimafit" Veranstaltungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Tel.: 03628 - 640 723 Mobil: 01525 - 3718 538 Mail: anna.allstaedt@nhz-th.de</p>
<p>Nachhaltigkeitszentrum Thüringen Zukunftsfähiges Thüringen e.V. Schönbrunnstraße 8 99310 Arnstadt</p> <p>www.nhz-th.de www.facebook.com/nachhaltigkeitszentrum.thueringen</p> <p>Tel: 03628 - 9290 739 Fax: 03628 - 746</p>	